
Weickert: „Wirtschaft braucht dringend Zeitplan für Wiederherstellung der A100“

26.03.25 | Berlin

Weickert: „Wirtschaft braucht dringend Zeitplan für Wiederherstellung der A100“

Unternehmen wollen Bau neuer Brücken zügig beginnen

Die Unternehmen in der Hauptstadtregion fehlt eine Perspektive für die Zukunft der Stadtautobahn. „Es ist aus Sicht der Wirtschaft nicht zufriedenstellend, dass weiterhin kein genauer Zeitplan für die Wiederherstellung der A100 vorliegt. Die Probleme mit der Ringbahnbrücke und weiteren Brücken waren lange absehbar.“ Das sagte UVB-Geschäftsführer Sven Weickert.

„Die Unternehmen brauchen jetzt so schnell wie möglich Klarheit darüber, wann es eine Lösung für die derzeit untragbare Situation gibt“, erklärte er weiter.

Für alle Unternehmen, insbesondere für den Schwerlastverkehr, sei die Lage absolut unbefriedigend. „Dauerhafte weiträumige Umleitungen erhöhen die Kosten drastisch und verzögern die Belieferung der zahlreichen Kunden, die auf eine funktionierende Logistik angewiesen sind“, befand Weickert. „Die Politik muss jetzt alle Hebel in Bewegung setzen, damit der Neubau der Brücken so schnell wie

möglich vorankommt.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)